



MdL Markus Ganserer Hessestraße 4 90443 Nürnberg

**Abgeordneter  
Markus Ganserer**

Sprecher für Mobilität,  
Forstpolitik und Öffentlichen  
Dienst  
B90/DIE GRÜNEN

21. Januar 2014

**SCHRIFTLICHE ANFRAGE der Abgeordneten Markus Ganserer,  
Thomas Mütze, Verena Osgyan, Claudia Stamm**

## **EDV Probleme in der Finanzverwaltung**

Laut Entschließung des Gewerkschaftstages 2013 der Bayerischen Finanzgewerkschaft gab es in der Bayerischen Finanzverwaltung in letzter Zeit zahlreiche EDV Probleme.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche konkreten EDV Programme verursachten die offensichtlichen Ausfallzeiten, welche KONSENS-Produkte wurden übernommen, obwohl sie nicht fehlerfrei gelaufen sind bzw. mit anderen Produkten nicht kompatibel waren und wie soll bei der Einführung neuer Programme zukünftig sicher gestellt werden, dass es nicht zu ähnlichen Problemen kommt?
2. Wie hoch waren die durch EDV Probleme verursachten Ausfallzeiten in der Finanzverwaltung insgesamt in Arbeitsstunden?
3. Sieht die Staatsregierung Bedarf an zusätzlichem Personal im Landesamt für Steuern für die Entwicklung und Pflege der EDV, wenn ja, wie hoch ist dieser Bedarf und wenn nein, wie begründet die Staatsregierung ihre Ansicht?
4. Wie groß ist der Bedarf an zusätzlichen Rechnerkapazitäten und bis wann werden diese Rechnerkapazitäten zur Verfügung stehen?
5. In welchem Umfang sollte die Einführung des RMS eine Entlastung für die Sachbearbeiter bringen?

Maximilianeum  
81627 München  
[www.bayern.landtag.de](http://www.bayern.landtag.de)

Telefon: 089 / 4126-2654  
Fax: 089 / 4126-1135  
E-Mail:  
[markus.ganserer@gruene-fraktion-bayern.de](mailto:markus.ganserer@gruene-fraktion-bayern.de)  
[www.markus-ganserer.de](http://www.markus-ganserer.de)

Wahlkreisbüro:  
Hessestraße 4  
90443 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 277 444 77

6. Trifft der Vorwurf der Finanzgewerkschaft zu, dass sich durch Einführung des Risikomanagementsystems (RMS) und durch die maschinelle Auswahl der vom Sachbearbeiter zu prüfenden Steuererklärungen und der prüfungsrelevanten Sachverhalte der Arbeitsaufwand erhöht hat, um wie viel Prozent haben sich seit der Einführung des RMS die als relevant eingeschätzten Prüfaufträge je Sacharbeiter im Vergleich zur eigenverantwortlichen Auswahl erhöht und welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung, dem entgegen zu steuern?

7. Welche konkreten Probleme mit dem Telekommunikationsanbieter gab es und wurden diese bereits gelöst?



Markus Ganserer